

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

August 1966



Bestellnummer: I 1 - m 8/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

## Seite

### Textteil

I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
1. Erstabsatz .....	3
2. Tilgungen .....	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen .....	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	7
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft .....	7
II. Aktivgeschäft .....	7
1. Neuausleihungen .....	7
2. Darlehensbestand .....	8
Erläuterungen .....	10
Tabellenteil .....	11

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aberweniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

. = kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63, I 1 - m 1/64 und I 1 - j/65 enthalten.

Erschienen im November 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute  
im August 1966

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz

Der Verkauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute blieb mit rd. 464 Mill.DM im August d.J. merklich (um 16 %) hinter dem Erstabsatz des Vormonats (550 Mill.DM) zurück. Mit dem Emissionserlös im August des Vorjahres verglichen, wurden im Berichtsmonat von den Realkreditinstituten sogar um fast ein Viertel weniger Schuldverschreibungen abgesetzt. Der Absatz verringerte sich bei fast allen Wertpapierarten; lediglich "Sonstige Schuldverschreibungen" haben die Bodenkreditinstitute im August etwas mehr verkauft als im Juli. Im Gegensatz zum Vormonat waren im August die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten am gesamten Bruttoabsatz stärker, die privaten Hypothekenbanken dagegen schwächer beteiligt. Der Anteil des 7 %igen Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen ist von 77 % auf 84 % gestiegen.

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute seit Jahresanfang 4,13 Mrd.DM Schuldverschreibungen und damit um 2,10 Mrd.DM weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres neu in den Verkehr gebracht.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat  
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1966	Januar bis August 1966	
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
	1966										
	Mill.DM										
Zinssatz									%	Mill.DM	
Hypothekenspfandbriefe .....	145,0	135,6	-	-	74,7	52,7	219,7	188,3	40,6	- 14,3	1 932,5
Schiffspfandbriefe .....	-	-	17,6	3,0	-	-	17,6	3,0	0,6	- 83,0	32,0
Kommunalobligationen .....	107,8	63,5	-	-	157,3	147,0	265,1	210,5	45,4	- 20,6	1 858,9
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	47,3	62,4	47,3	62,4	13,4	+ 31,9	307,9
Zusammen ...	252,8	199,1	17,6	3,0	279,3	262,0	549,7	464,1	100	- 15,6	4 131,4
% ...	46,0	42,9	3,2	0,6	50,8	56,5	100	100	-	-	100
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	0,3	-	11,0	-	-	-	11,3	-	-	x	67,7
% ...	2,7	-	97,3	-	-	-	100	-	-	-	1,6
6 bis unter 6 1/2 % ...	16,5	18,6	0,0	0,0	53,7	9,3	70,2	27,9	6,0	- 60,3	648,1
% ...	23,5	66,7	0,0	0,0	76,5	33,3	100	100	-	-	15,6
7 bis unter 7 1/2 % ...	214,1	171,0	6,5	3,0	201,0	215,3	421,6	389,3	83,9	- 7,7	3 152,5
% ...	50,8	43,9	1,5	0,8	47,7	55,3	100	100	-	-	76,3
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	-	-	-	-	49,7	58,6	49,7	58,6	-	+ 17,9	449,8

## 2. Tilgungen

Von den Schuldverschreibungen des Neugeschäfts wurden im August 128 Mill.DM, d.s. fast doppelt soviel wie im vorangegangenen Monat, getilgt. Bei den eingelösten Stücken handelte es sich nur um tarifbesteuerte Werte und zwar fast ausschließlich (97 %) um solche mit einem Zinssatz von unter 7 %. Insgesamt wurden seit Jahresbeginn Schuldtitel in Höhe von 836 Mill.DM eingelöst, und zwar überwiegend Kommunalobligationen; diese weisen in der Regel eine kürzere Laufzeit auf als die Pfandbriefe (Januar bis August 1965 = 408 Mill.DM).

### 2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1966	Januar bis August 1966	
	Hypotheknbanken										
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
Zinssatz	1966										
	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekpfandbriefe .....	23,7	15,0	-	-	1,3	0,4	25,0	15,4	12,1	- 38,4	117,2
Schiffspfandbriefe .....	-	-	-	1,3	-	-	-	1,3	1,0	X	2,7
Kommunalobligationen .....	28,6	18,2	-	-	15,0	43,5	43,6	61,7	48,4	+ 41,5	496,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	0,6	49,1	0,6	49,1	38,5	X	219,8
Zusammen ...	52,3	33,3	-	1,3	16,9	92,9	69,2	127,5	100	+ 84,2	836,1
% ...	75,6	26,1	-	1,0	24,4	72,9	100	100	-	-	100
darunter:											
bis unter 7 % ...	52,3	32,8	-	-	16,4	91,3	68,7	124,0	97,3	+ 80,4	819,7
% ...	76,1	26,5	-	-	23,9	73,5	100	100	-	-	98,0
tarifbesteuerte ...	52,0	33,3	-	1,3	16,3	92,9	68,4	127,5	100,0	+ 86,4	763,5
% ...	76,0	26,1	-	1,0	24,0	72,9	100	100	-	-	91,3
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	-	-	-	-	96,0	23,1	96,0	23,1	-	+ 76,0	283,1

## 3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Bei vermindertem Erstabsatz erhöhte sich auch der Umlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute im August erheblich geringer als im Vormonat (+ 351 gegenüber + 443 Mill.DM). An der Umlaufserhöhung waren die Hypothekpfandbriefe im Berichtsmonat mit 50 % etwas stärker, die Kommunalobligationen infolge größerer Tilgungen dagegen mit 44 % etwas schwächer beteiligt als am Erstabsatz (41 bzw. 45 %). Gegenüber dem Stand vom Jahresende 1965 ist der Umlauf an Schuldverschreibungen bis Ende August 1966 um 2,92 Mrd.DM gestiegen, mithin um fast die Hälfte schwächer als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (5,56 Mrd.DM).

### 3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August	1966
Mill.DM						%	Mill.DM	%	Mill.DM		
Veränderung im Monat											
Hypothekpfandbriefe .....	+ 110,4	+ 119,6	-	-	+ 72,7	+ 56,7	+ 183,1	41,4	+ 176,3	50,2	+ 1 557,4
Schiffspfandbriefe .....	-	-	+ 17,3	+ 1,9	-	-	+ 17,3	3,9	+ 1,9	0,5	+ 33,1
Kommunalobligationen .....	+ 73,7	+ 45,2	-	-	+ 146,8	+ 109,9	+ 220,5	49,8	+ 155,0	44,1	+ 1 274,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 21,7	+ 17,8	+ 21,7	4,9	+ 17,8	5,1	+ 52,4
Zusammen ...	+ 184,1	+ 164,7	+ 17,3	+ 1,9	+ 241,2	+ 184,5	+ 442,6	100	+ 351,1	100	+ 2 917,2
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	.	.	.	.	.	.	- 82,6		- 56,9		- 398,7
6 bis unter 6 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	+ 51,2		+ 23,2		+ 374,6
7 bis unter 7 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	+ 419,2		+ 395,8		+ 3 134,8
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ....	-	-	-	-	- 23,7	+ 108,5	- 23,7	-	+ 108,5	-	+ 94,9
Umlauf am Monatsende											
Hypothekpfandbriefe .....	21 159,6	21 279,2	-	-	13 723,0	13 779,7	34 882,6	57,3	35 058,9	57,3	
Schiffspfandbriefe .....	-	-	653,5	655,4	-	-	653,5	1,1	655,4	1,1	
Kommunalobligationen .....	9 412,1	9 457,3	-	-	11 272,1	11 382,0	20 684,2	34,0	20 839,2	34,0	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	4 664,4	4 682,2	4 664,4	7,7	4 682,2	7,6	
Zusammen ...	30 571,8	30 736,5	653,5	655,4	29 659,5	29 844,0	60 884,8	100	61 235,9	100	
% ...	50,2	50,2	1,1	1,1	48,7	48,7	100	-	100	-	
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	.	.	.	.	.	.	11 361,1	18,7	11 394,2	18,5	
6 bis unter 6 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	33 940,2	55,7	33 963,4	55,5	
7 bis unter 7 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	5 549,1	9,0	5 944,9	9,7	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ....	-	-	-	-	3 894,8	4 003,3	3 894,8	-	4 003,3	-	

Der Gesamtumlauf an Hypothekpfandbriefen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug Ende August d.J. 61,24 Mrd.DM (Ende Juli 1965 = 60,88 Mrd.DM, Ende 1965 = 58,32 Mrd.DM). Von dem Gesamtumlauf entfielen Ende August d.J. 54,83 Mrd.DM (89,5 %) auf tarifbesteuerte, 6,35 Mrd.DM (10,4 %) auf steuerfreie und der Rest von 53 Mill.DM auf steuerbegünstigte Wertpapiere. Der Anteil der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen an den umlaufenden Schuldverschreibungen ist fast gleichgeblieben. Die Quote des 7 %igen Zinstyps ist erneut etwas größer geworden (9,7 gegenüber 9,0 %); die Anteile der Wertpapiere mit anderen Zinssätzen haben sich dagegen durchweg geringfügig vermindert.

#### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Trotz der niedrigeren Emissionserlöse haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im August weniger zusätzliche Finanzierungsmittel von anderen Kapitalsammelstellen hereingenommen als im Juli 1966. Im Berichtsmonat erhöhte sich nämlich der Bestand der aufgenommenen Darlehen nur um 77 Mill.DM und damit um über die Hälfte schwächer als im Vormonat (+ 173 Mill.DM). Insgesamt wurden diese zusätzlichen Fremdmittel Ende August d.J. mit einem Bestand von 16,63 Mrd.DM ausgewiesen (Ende 1965 = 15,96 Mrd.DM). Die durchlaufenden Mittel erhöhten sich im August um 193 Mill.DM; sie nahmen damit um 82 Mill.DM stärker zu als im vorangegangenen Monat. Der Bestand dieser Treuhandmittel belief sich Ende August d.J. auf 19,78 Mrd.DM.

#### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis August	
	Jul	August	Jul	August	Jul	August	Jul	August			August	
	1966											1966
	Mill.DM						%	Mill.DM	%	Mill.DM		
Veränderung im Monat												
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ..	- 4,3	+ 4,6	+ 19,3	+ 8,7	+ 16,8	+ 4,2	+ 31,8	18,3	+ 17,4	22,5	+ 213,0	
gegen sonstige Sicherheiten .. und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup> .....	+ 0,9	- 3,8	-	-	+ 140,6	+ 63,7	+ 141,5	81,6	+ 59,9	77,5	+ 449,7	
Zusammen ...	- 3,4	+ 0,8	+ 19,3	+ 8,7	+ 157,4	+ 67,8	+ 173,3	100	+ 77,3	100	+ 662,7	
Durchlaufende Mittel .....	- 33,3	+ 41,6	- 0,3	- 0,5	+ 144,2	+ 151,3	+ 110,6	-	+ 192,5	-	+ 5 382,0	
Bestand am Monatsende												
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen ..	753,9	758,5	714,7	723,4	2 293,2	2 297,4	3 761,8	22,7	3 779,2	22,7		
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup> .....	293,2	289,4	70,4	70,4	12 423,5	12 487,2	12 787,1	77,3	12 847,0	77,3		
Zusammen ...	1 047,1	1 047,9	785,1	793,8	14 716,7	14 784,5	16 548,9	100	16 626,2	100		
% ...	6,3	6,3	4,7	4,8	88,9	88,9	100	-	100	-		
Durchlaufende Mittel .....	985,6	1 027,2	49,0	48,5	18 553,3	18 704,6	19 587,8	-	19 780,3	-		

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

## 5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute war mit 59 Mill.DM um 19 Mill.DM höher als im Juli. In den Monaten Januar bis August 1966 wurden 450 Mill.DM derartiger Schuldtitel abgesetzt; der Verkauf blieb damit um fast 60 % hinter dem Ergebnis im entsprechenden Vorjahreszeitraum (1 113 Mill.DM) zurück. In diesem Bereich betrugen die Tilgungen im Berichtsmonat 76 Mill.DM und seit Jahresanfang 283 Mill.DM. Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen wurde Ende August d.J. mit 4,00 Mrd.DM ausgewiesen gegenüber 3,91 Mrd.DM am Jahresende 1965.

## 6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verpflichtungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus Emissionserlösen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln stellten sich Ende August auf 97,64 Mrd.DM (Ende Juli 1966 = 97,02 Mrd.DM). Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen betrugen sie am Ende des Berichtsmonats 101,06 Mrd.DM gegenüber 100,92 Mrd.DM Ende Juli 1966.

# II. Aktivgeschäft

## 1. Neuausleihungen

Das Aktivgeschäft der Realkreditinstitute war im August 1966 - im Gegensatz zur Entwicklung des Passivgeschäftes - ergiebiger als im vorangegangenen Monat, wenn auch nur geringfügig.

Einschließlich durchlaufender Mittel haben die Bodenkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft im August 958 Mill.DM neue Direktkredite gewährt; die Neuausleihungen haben damit die des Vormonats um 28 Mill.DM übertroffen; im August 1965 hatten sie allerdings 1 281 Mill.DM betragen. Die verstärkte Kreditgewährung erstreckte sich auf alle Darlehensarten. Relativ am stärksten war sie jedoch bei den Hypothekarkrediten auf andere Grundstücke und bei den "reinen Kommunal-darlehen".

Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 7,33 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt gegenüber 8,82 Mrd.DM im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art waren dagegen im August 1966 mit 98 Mill.DM merklich niedriger als im Juli (113 Mill.DM).

### 5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypotheknbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1966	Januar bis August 1966
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August			
	1966										
	Mill.DM								%	Mill.DM	
Direktkredite insgesamt .....	262,2	242,4	44,6	29,4	622,2	685,6	928,9	957,5	100	+ 3,1	7 330,2
% ...	28,2	25,3	4,8	3,0	67,0	71,6	100	100	-	-	100
darunter:											
Wohnbaudarlehen .....	163,5	164,1	-	-	242,1	255,5	465,6	419,5	43,7	+ 3,4	3 064,7
% ...	40,3	39,1	-	-	59,7	60,9	100	100	-	-	41,8
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	56,7	42,9	-	-	116,4	141,8	173,1	184,7	20,6	+ 6,7	1 502,5
% ...	32,8	23,2	-	-	67,2	76,8	100	100	-	-	20,5
Reine Kommunaldarlehen .....	40,7	34,2	-	-	198,2	219,4	238,9	253,6	25,7	+ 6,2	2 003,3
% ...	17,0	13,5	-	-	83,0	86,5	100	100	-	-	27,3
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art .....	20,0	17,8	-	-	92,9	80,1	112,9	97,9	-	- 13,3	805,3

### 2. Darlehensbestand

Die Darlehensstilgungen dürften im August wesentlich geringer gewesen sein als im Vormonat (Differenz zwischen Brutto- und Nettoausleihungen: August = 194 Mill.DM, Juli = 274 Mill.DM). Obwohl die Neuausleihungen nur geringfügig höher waren, nahm der Bestand an Direktkrediten demzufolge im Berichtsmonat mit 764 Mill.DM um einen merklichen größeren Betrag zu als im Juli (656 Mill.DM).

### 6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1966	Januar bis August 1966
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August		
	1966									
	Mill.DM								%	Mill.DM
Direktkredite insgesamt .....	+ 166,4	+ 226,8	+ 29,7	+ 23,8	+ 459,5	+ 513,2	+ 655,9	+ 763,7	+ 16,4	+ 9 515,9
% ...	25,2	29,7	4,5	3,1	70,2	67,2	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	+ 145,0	+ 125,4	-	-	+ 194,4	+ 174,1	+ 339,5	+ 299,4	- 11,8	+ 2 178,4
% ...	42,7	41,9	-	-	57,3	58,1	100	100	-	22,9
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	- 22,7	+ 74,1	-	-	+ 87,3	+ 96,0	+ 64,7	+ 170,1	+ 162,9	+ 5 044,3
% ...	-	43,6	-	-	-	56,4	100	100	-	53,0
Reine Kommunaldarlehen .....	+ 42,7	+ 26,5	-	-	+ 131,7	+ 187,8	+ 174,4	+ 214,3	+ 22,9	+ 1 841,7
% ...	24,5	12,4	-	-	75,5	87,6	100	100	-	19,4
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art .....	+ 32,7	+ 21,5	-	-	+ 76,6	+ 41,8	+ 109,5	+ 63,3	- 42,2	+ 302,3



Der Bestand an Direktkrediten wurde Ende August d.J. mit 96,31 Mrd.DM ausgewiesen; davon entfielen 19,27 Mrd.DM auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). Die Anteile der einzelnen Darlehensarten sowie die der Institutsgruppen haben sich im Berichtsmonat kaum verändert.

Die Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art, die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten gewährt wurden, sind von 8,99 Mrd.DM Ende Juli auf 9,05 Mrd.DM Ende August 1966 gestiegen.

#### 7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Juli	August	Juli	August	Juli	August	Juli	August		
1966										
Mill.DM							%	Mill.DM	%	
Direktkredite insgesamt .....	31 171,3	32 398,1	1 570,1	1 593,9	61 801,1	62 314,3	95 542,5	100	96 306,2	100
% ...	33,7	33,4	1,6	1,7	64,7	64,7	100	-	100	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	18 190,0	18 315,4	-	-	25 481,8	25 655,9	43 671,9	45,7	43 971,3	45,7
% ...	41,7	41,7	-	-	58,3	58,3	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	7 113,0	7 187,1	-	-	14 015,6	14 111,6	21 128,6	22,1	21 298,7	22,1
% ...	33,7	33,7	-	-	66,3	66,3	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen .....	6 773,9	6 800,4	-	-	16 621,3	16 809,1	23 395,2	24,5	23 609,5	24,5
% ...	29,0	28,8	-	-	71,0	71,2	100	-	100	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art .....	519,5	541,0	-	-	8 467,7	8 509,5	8 987,2	-	9 050,5	-

Das gesamte Beleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrug am 31. August d.J. 105,36 Mrd.DM gegenüber 104,53 Mrd.DM am Ende des Vormonats. Ohne die Ausleihungen an andere Bodenkreditinstitute stellten sich die gesamten Darlehen Ende August 1966 auf 101,70 Mrd.DM (Ende Juli 1966 = 100,87 Mrd.DM).

## Erläuterungen

### Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

### Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altspargersgesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

### Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)  
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)  
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

### "Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

### Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

T a b e l l e n t e i l

1. Umlauf an Schuldverschreibungen \*)

1 000 DM

a) nach Arten

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet
<b>Hypothekendarlehen</b>											
31.12.1965 .....	790 753	2 570 197	3 551 636	1 852 504	6 110 243	5 645 074	985 542	3 886 743	7 633 164	475 646	33 501 502
31. 7.1966 .....	837 457	2 741 068	3 549 582	1 915 025	6 335 683	5 853 272	1 020 094	4 084 586	8 044 495	501 357	34 882 625
31. 8.1966 .....	839 017	2 771 345	3 564 266	1 925 235	6 365 862	5 863 844	1 023 497	4 100 406	8 096 277	509 186	35 058 935
<b>Schiffsdarlehen</b>											
31.12.1965 .....	193 068	154 973	-	197 884	76 468	-	-	-	-	-	622 393
31. 7.1966 .....	204 042	161 457	-	211 812	76 176	-	-	-	-	-	653 487
31. 8.1966 .....	204 045	163 771	-	211 489	76 142	-	-	-	-	-	655 447
<b>Kommunalobligationen</b>											
31.12.1965 .....	423 271	1 084 776	2 102 027	912 859	3 613 216	4 505 425	614 305	2 317 328	3 568 577	423 150	19 564 934
31. 7.1966 .....	422 639	1 117 419	2 185 895	942 346	3 854 823	4 705 783	683 654	2 435 971	3 889 240	446 456	20 684 226
31. 8.1966 .....	432 708	1 118 423	2 191 555	947 384	3 883 555	4 752 556	684 945	2 445 974	3 923 512	458 628	20 839 240
<b>Sonstige Schuldverschreibungen</b>											
31.12.1965 .....	-	-	-	-	884 324	1 264 449	-	-	2 481 034	-	4 629 807
31. 7.1966 .....	-	-	-	-	887 849	1 271 447	-	-	2 505 124	-	4 664 420
31. 8.1966 .....	-	-	-	-	888 479	1 246 985	-	-	2 546 784	-	4 682 248
<b>Schuldverschreibungen insgesamt</b>											
31.12.1965 .....	1 407 092	3 809 946	5 653 663	2 963 247	10 684 251	11 414 948	1 599 847	6 204 071	13 682 775	898 796	58 318 636
31. 7.1966 .....	1 464 138	4 019 944	5 735 477	3 069 183	11 154 531	11 830 508	1 703 748	6 520 557	14 438 859	947 813	60 884 758
31. 8.1966 .....	1 475 770	4 053 539	5 755 821	3 084 108	11 214 038	11 863 385	1 708 442	6 546 380	14 566 573	967 814	61 235 870 <sup>a)</sup>
<b>Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)</b>											
31.12.1965 .....	228 010	157 906	471 735	106 240	1 920 491	245 050	313 628	171 383	212 334	81 667	3 908 444
31. 7.1966 .....	252 800	157 906	492 760	102 540	1 845 120	199 351	356 605	199 653	202 832	85 185	3 894 752
31. 8.1966 .....	265 140	172 531	496 825	102 290	1 921 910	202 451	351 605	199 363	205 308	85 880	4 003 303

\*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 951,9 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe und 1 657,7 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 5,8 Mill.DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,1 Mill.DM Hypothekendarlehen, 1,7 Mill.DM Kommunalobligationen und 4,0 Mill.DM Sonstige Schuldverschreibungen.

## 1. Umlauf an Schuldverschreibungen +)

1 000 DM

## b) nach Instituten

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1965		1966	
	31.8.	31.12.	31.7.	31.8.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen .....	19 545 151	20 216 671	21 159 645	21 279 194
Kommunalobligationen .....	8 741 368	8 942 077	9 412 140	9 457 274
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) .....	620 116	622 393	653 487	655 447
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen .....	12 814 413	13 284 831	13 722 980	13 779 741
Kommunalobligationen .....	10 292 779	10 622 857	11 272 086	11 381 956
Sonstige Schuldverschreibungen .....	4 471 537	4 629 807	4 664 420	4 682 248
Schuldverschreibungen insgesamt .....	56 485 364	58 318 626	60 884 758	61 235 870
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	3 667 043	3 908 444	3 894 752	4 003 303

## c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 31.8.1966									
Hypothekendarlehen .....	17 526	5 872 330	6 618 350	19 418 074	238 358	2 811 290	76 007	7 000	35 058 935
steuerfreie .....	16 956	3 379 731	1 237 899	20	-	-	-	-	4 634 606
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	26 034	-	2 231	-	28 265
tarifbesteuerte .....	570	2 492 599	5 380 451	19 418 054	212 324	2 811 290	73 776	7 000	30 396 064
Schiffspfandbriefe .....	-	14 881	185 298	310 742	101 402	35 087	-	8 037	655 447
steuerfreie .....	-	12 600	52 853	26 469	-	-	-	-	91 922
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	2 281	132 445	284 273	101 402	35 087	-	8 037	563 525
Kommunalobligationen .....	229 880	2 285 461	3 819 412	11 615 000	325 666	2 533 265	29 806	750	20 839 240
steuerfreie .....	71 903	828 643	573 609	21	-	-	-	-	1 474 176
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	25 113	-	-	-	25 113
tarifbesteuerte .....	157 977	1 456 818	3 245 803	11 614 979	300 553	2 533 265	29 806	750	19 339 951
Sonstige Schuldverschreibungen ....	165 554	439 085	681 145	2 619 543	143 175	565 286	49 010	19 450	4 682 248
steuerfreie .....	1 054	100 939	46 709	-	-	-	-	-	148 702
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	164 500	338 146	634 436	2 619 543	143 175	565 286	49 010	19 450	4 533 546
Schuldverschreibungen insgesamt ...	412 960	8 611 757	11 304 205	33 963 359	808 601	5 944 928	154 823	35 237	61 235 870 <sup>a)</sup>
steuerfreie .....	89 913	4 321 913	1 911 070	26 510	-	-	-	-	6 349 406
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	51 147	-	2 231	-	53 378
tarifbesteuerte .....	323 047	4 289 844	9 393 135	33 936 849	757 454	5 944 928	152 592	35 237	54 833 086
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	509 727	992 623	844 322	1 282 574	116 099	246 458	10 500	1 000	4 003 303
Stand am 31.7.1966									
Schuldverschreibungen insgesamt ...	459 860	8 618 535	11 443 656	33 879 676	803 437	5 129 862	94 869	12 308	60 442 203
steuerfreie .....	90 413	4 323 720	1 909 504	26 526	-	-	-	-	6 350 163
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	51 180	-	2 230	-	53 410
tarifbesteuerte .....	369 447	4 294 815	9 534 152	33 853 150	752 257	5 129 862	92 639	12 308	54 038 630
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	558 072	1 008 327	766 487	1 262 922	113 454	199 098	10 000	-	3 918 420

+) und a) vgl. Fußnoten auf S. 12.

2. Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im August 1966

1 000 DM

Institutsguppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr	
<b>1. Erstaussatz</b>									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarfandbriefe .....	-	-	-	5 635	-	123 516	6 450	-	135 601
Kommunalobligationen .....	-	500	-	12 997	601	47 519	1 900	-	63 517
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	-	3	-	3 000	-	-	3 003
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarfandbriefe .....	-	212	-	2 291	-	48 748	1 400	-	52 651
Kommunalobligationen .....	100	2 084	-	5 706	4 619	133 737	-	750	146 996
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	1 300	-	32 801	15 150	13 100	62 351
Schuldverschreibungen insgesamt .....	100	2 796	-	27 932	5 220	389 321	24 900	13 850	464 119
Hypothekendarfandbriefe .....	-	212	-	7 926	-	172 264	7 850	-	188 252
Schiffspandbriefe .....	-	-	-	3	-	3 000	-	-	3 003
Kommunalobligationen .....	100	2 584	-	18 703	5 220	181 256	1 900	750	210 513
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	1 300	-	32 801	15 150	13 100	62 351
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) .....	7 700	12 719	8 431	3 891	715	25 185	-	-	58 641
Dagegen im Juli 1966									
Schuldverschreibungen insgesamt .....	500	2 740	10 616	86 707	26 464	275 523	9 008	3 000	414 556
Hypothekendarfandbriefe .....	-	2 740	4 316	40 249	-	145 822	1 048	-	194 175
Schiffspandbriefe .....	-	-	-	32	-	9 509	-	-	9 541
Kommunalobligationen .....	500	-	6 300	32 676	20 564	119 520	-	-	179 560
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	13 750	5 900	672	7 960	3 000	31 282
<b>2. Tilgungen</b>									
Hypothekendarfandbriefe zusammen .....	-	47	7 576	7 664	95	8	-	-	15 390
steuerfreie .....	-	5	4	-	-	-	-	-	9
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	42	7 572	7 664	95	8	-	-	15 381
Schiffspandbriefe zusammen .....	-	-	-	-	-	-	-	1 272	1 272
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	-	-	-	-	-	-	-	1 272	1 272
Kommunalobligationen zusammen .....	500	-	53 936	6 794	2	500	4	-	61 736
steuerfreie .....	-	-	5	-	-	-	-	-	5
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	2	-	-	-	2
tarifbesteuerte .....	500	-	53 931	6 794	-	500	4	-	61 729
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen .....	40 000	-	7 007	423	1	1 138	-	500	49 069
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	40 000	-	7 007	423	1	1 138	-	500	49 069
Schuldverschreibungen insgesamt .....	40 500	47	68 519	14 881	98	1 646	4	1 772	127 467
steuerfreie .....	-	5	9	-	-	-	-	-	14
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	2	-	-	-	2
tarifbesteuerte .....	500	42	68 510	14 881	96	1 646	4	1 772	127 451
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken .....	-	41	21 335	11 386	-	500	1	-	33 263
Schiffspandbriefbanken .....	-	-	-	-	-	-	-	1 272	1 272
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	40 500	6	47 184	3 495	98	1 146	3	500	92 932
Dagegen im Juli 1966									
Schuldverschreibungen insgesamt .....	6 500	9 122	47 625	5 366	50	477	24	-	69 164
steuerfreie .....	-	266	511	27	-	-	-	-	804
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	1	-	1
tarifbesteuerte .....	6 500	8 856	47 114	5 339	50	477	23	-	68 359

## 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill.DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundesgebiet
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1965 .....	259,6	142,4	237,0	161,0	421,2	187,9	52,1	167,7	249,8	40,0	1 918,6
31. 7.1966 .....	298,2	150,0	243,2	190,3	428,0	184,9	52,9	167,2	265,6	38,5	2 018,7
31. 8.1966 .....	298,2	146,0	247,1	194,4	431,9	186,4	54,0	167,4	268,2	38,5	2 032,1
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1965 .....	191,0	273,8	415,9	5,1	277,3	165,4	74,5	220,6	541,8	9,4	2 174,9
31. 7.1966 .....	189,9	298,1	432,2	3,5	282,4	162,4	75,6	224,0	558,3	10,1	2 236,6
31. 8.1966 .....	189,9	299,1	433,5	3,5	283,7	162,5	75,8	224,5	562,4	10,2	2 245,3
3) Andere Boden- und Kommunal-kreditinstitute											
31.12.1965 .....	10,3	1,2	12,8	-	0,4	0,3	-	12,7	0,0	14,8	52,6
31. 7.1966 .....	11,2	1,2	12,4	-	0,3	0,3	-	11,7	0,2	14,7	52,0
31. 8.1966 .....	11,2	1,2	12,4	-	0,3	0,3	-	11,7	0,2	14,7	52,0
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1965 .....	22,9	30,0	64,3	33,7	24,5	7,9	-	3,9	17,9	11,4	216,5
31. 7.1966 .....	12,2	57,0	60,3	30,9	31,3	10,2	-	4,1	12,8	12,8	231,6
31. 8.1966 .....	15,4	57,0	60,3	31,3	32,3	9,7	-	4,1	13,1	12,8	235,9
5) Sonstige Stellen											
31.12.1965 .....	158,5	146,7	133,5	119,1	326,1	181,1	19,4	116,9	141,0	88,6	1 431,0
31. 7.1966 .....	180,8	155,6	122,8	121,5	346,6	203,2	19,4	123,1	145,7	92,9	1 511,6
31. 8.1966 .....	181,8	160,1	122,7	121,5	346,5	196,5	19,4	124,1	145,7	92,9	1 511,2
6) Insgesamt											
31.12.1965 .....	642,1	594,1	863,5	318,9	1 049,5	542,7	146,1	521,8	950,5	164,3	5 793,6
31. 7.1966 .....	692,4	661,8	870,8	346,3	1 088,8	560,9	147,9	530,0	982,6	168,9	6 050,4
31. 8.1966 .....	696,6	663,3	876,0	350,8	1 094,7	555,4	149,2	531,6	989,8	169,0	6 076,4
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1965 .....	440,8	319,1	434,8	313,8	771,8	377,0	71,6	288,5	408,7	140,1	3 566,1
31. 7.1966 .....	491,2	362,5	426,2	342,7	806,0	398,3	72,3	294,3	424,1	144,1	3 761,8
31. 8.1966 .....	495,4	363,0	430,1	347,2	810,6	392,6	73,4	295,5	427,1	144,1	3 779,2

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel  
in 11. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundesgebiet
1) KfW	Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten <sup>1)</sup>										
31.12.1965 .....	17,0	34,2	4,3	68,3	9,1	355,5	2,4	15,8	4,7	17,5	529,0
31. 7.1966 .....	35,9	48,4	5,4	78,0	9,0	338,9	6,1	18,3	4,2	16,5	560,7
31. 8.1966 .....	36,4	53,3	6,2	82,1	9,0	338,8	6,1	18,3	4,2	16,5	571,0
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1965 .....	0,9	51,7	2,6	-	28,4	-	-	2,8	42,9	0,6	130,0
31. 7.1966 .....	1,1	59,1	2,7	-	49,7	-	-	3,3	42,9	0,6	159,5
31. 8.1966 .....	1,8	59,7	3,6	-	50,3	-	-	3,3	42,0	0,6	161,3
3) Andere Boden- und Kommunal-kreditinstitute											
31.12.1965 .....	6,0	88,5	294,3	46,7	171,8	146,9	90,9	170,4	252,4	22,2	1 290,0
31. 7.1966 .....	5,9	83,3	281,1	36,9	185,0	158,2	79,1	145,8	211,6	20,9	1 207,6
31. 8.1966 .....	5,9	83,3	280,6	36,8	184,4	158,2	78,8	141,9	211,0	20,9	1 201,8
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1965 .....	102,3	106,4	324,3	24,8	106,7	129,2	47,1	86,9	322,1	10,1	1 260,0
31. 7.1966 .....	107,5	59,8	378,3	22,9	156,4	162,8	43,7	112,2	373,3	25,4	1 442,1
31. 8.1966 .....	110,0	60,0	378,8	17,9	144,2	167,2	49,0	116,3	401,0	28,3	1 472,8
5) Sonstige Stellen											
31.12.1965 .....	235,9	265,4	1 784,9	267,7	912,1	2 082,0	228,6	4 214,3	431,9	182,1	10 608,4
31. 7.1966 .....	237,2	313,6	1 720,1	263,5	984,7	2 142,3	221,2	4 273,2	431,9	196,5	10 784,2
31. 8.1966 .....	236,3	309,5	1 724,3	257,7	999,6	2 145,1	218,7	4 291,9	421,7	198,5	10 803,2
6) Insgesamt											
31.12.1965 .....	365,7	546,3	2 410,5	407,5	1 228,1	2 713,5	368,9	4 490,2	1 054,0	232,5	13 817,4
31. 7.1966 .....	387,6	564,1	2 387,6	401,3	1 384,7	2 802,1	350,1	4 552,8	1 063,9	260,0	14 154,2
31. 8.1966 .....	390,4	565,8	2 393,7	394,7	1 387,6	2 809,3	352,6	4 571,7	1 079,8	264,8	14 210,2
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1965 .....	358,8	406,1	2 113,6	360,8	1 027,9	2 566,7	278,1	4 317,0	758,7	209,8	12 397,3
31. 7.1966 .....	380,6	421,7	2 103,8	364,5	1 150,1	2 643,9	271,0	4 403,7	809,4	238,4	12 787,1
31. 8.1966 .....	382,7	422,8	2 109,4	357,8	1 152,8	2 651,0	273,8	4 426,5	826,9	243,3	12 847,0
31.12.1965 .....	756,5	127,1	2 464,6	324,8	1 659,0	3 981,5	188,1	952,8	3 913,5	30,4	14 398,3
31. 7.1966 .....	804,9	131,4	2 548,6	332,6	6 457,9	4 241,6	199,5	975,0	3 865,1	31,1	19 587,8
31. 8.1966 .....	806,9	148,4	2 556,7	334,9	6 519,4	4 266,4	200,8	977,3	3 938,2	31,2	19 780,3

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.



4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand am Institutsgruppen  Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- darlehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem:		
	Wohn- ungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stigen						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1965 .....	38 286,4	7 451,9	6 152,6	2 650,0	24 958,1	2 495,5	1 985,9	2 809,9	86 790,3	2 282,4	4 563,0	1 902,6
31. 7.1966 .....	40 030,9	7 701,2	10 703,1	2 724,3	26 735,5	2 595,0	2 037,1	3 015,3	95 542,5	2 485,4	4 549,6	1 952,2
31. 8.1966 .....	40 312,8	7 804,3	10 787,6	2 706,8	26 967,5	2 640,3	2 045,5	3 041,6	96 306,2	2 437,3	4 640,4 <sup>a)</sup>	1 972,7 <sup>b)</sup>
Priv. Hypothekenbanken .	15 694,4	4 555,3	933,0	1 698,8	9 403,3	-	92,1	21,1	32 398,1	10,3	526,7	4,0
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 593,5	-	0,4	1 593,9	-	-	-
Öffentl.-rechtliche Kreditanstalten .....	24 618,4	3 249,0	9 854,6	1 008,0	17 564,0	1 046,8	1 953,5	3 020,0	62 314,3	2 427,0	4 113,7	1 968,8
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen .....	26 115,5	6 410,5	2 658,5	2 427,0	21 376,0	1 737,8	1 729,1	164,2	62 618,6	1 363,0	3 041,8	561,5
darunter												
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>1)</sup> .....	298,1	50,5	763,6	2,5	884,7	435,7	844,4	54,6	3 334,0	867,8	1 288,8	515,8
Übrige Darlehen .....	4 949,4	1 190,0	272,8	233,4	4 771,9	833,9	149,8	2 014,5	14 415,6	1 003,0	1 409,2	1 164,0
davon aus:												
öffentlichen Mitteln ...	3 017,5	39,8	55,1	72,2	782,0	68,9	45,2	78,7	4 159,4	341,4	689,8	587,6
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank <sup>2)</sup> ..	4,7	37,6	109,3	3,8	59,1	114,6	0,1	68,3	397,5	6,5	282,5	285,4
anderer Kreditinstitute	119,4	46,3	10,7	3,5	319,7	80,4	97,7	204,2	882,0	431,5	35,0	10,4
sonstiger Stellen <sup>3)</sup> ...	1 807,9	1 066,3	97,6	153,9	3 611,0	569,9	6,8	1 663,3	8 976,7	223,6	401,9	280,5
Zusammen ...	31 064,9	7 600,5	2 931,3	2 660,5	26 147,8	2 571,7	1 878,9	2 178,7	77 034,2 <sup>c)</sup>	2 365,9	4 450,9	1 725,4
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln .....	9 247,9	203,8	7 856,3	46,3	819,6	68,6	166,6	862,9	19 272,1	71,4	189,5	247,3
darunter												
aus öffentlichen Mitteln .....	8 939,1	5,3	6 731,2	46,1	819,1	18,8	136,0	364,9	17 060,6	32,9	176,8	246,1
Dagegen 31.7.1966												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen .....	30 880,6	7 497,3	2 909,6	2 673,7	25 926,5	2 525,9	1 872,8	2 171,2	76 457,5 <sup>d)</sup>	2 414,7	4 364,1	1 705,5
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln .....	9 150,3	203,9	7 793,5	50,7	809,0	69,1	164,3	844,2	19 084,9	70,7	185,5	246,7

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 065,4 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- b) Darunter 595,0 Mill. DM desgl.- c) Darunter 251,3 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- d) Darunter 249,9 Mill. DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.8.1966 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet
	Einschl. durchlaufende Mittel										
Hypotheken .....	873,4	3 095,7	7 136,2	1 854,7	12 985,1	9 838,8	1 581,4	9 520,3	13 942,0	784,0	61 611,4
Wohnungsneubauten .....	587,8	1 804,6	4 337,5	1 340,8	5 127,4	7 647,7	1 012,5	7 593,0	10 459,5	402,0	40 312,8
Gewerbl. Betriebsgrundstücken .....	57,5	599,0	551,1	424,6	1 101,2	961,9	502,9	1 002,6	2 474,3	129,2	7 804,3
Landw. Grundstücken .....	185,6	601,3	1 898,1	2,9	6 315,2	865,0	2,6	427,6	463,6	25,8	10 787,6
Sonstigen Grundstücken .....	42,6	90,8	349,4	86,4	441,4	364,1	63,4	496,9	544,6	227,1	2 706,8
KommunalDarlehen .....	705,9	1 469,7	3 154,7	680,1	6 080,3	4 648,1	940,2	3 117,4	5 604,6	566,6	26 967,5
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	42,0	424,9	799,6	293,1	383,4	511,5	111,9	166,1	579,5	45,9	3 358,0
Schiffshypotheken .....	805,4	697,4	100,3	936,3	95,1	0,7	4,5	0,2	0,3	0,1	2 640,3
Landeskulturdarlehen .....	83,2	37,7	428,5	0,8	447,8	177,8	133,6	116,1	620,0	-	2 045,5
Sonstige langfristige Darlehen .....	860,5	374,1	679,7	8,7	393,6	439,7	109,2	98,2	17,6	60,3	3 041,6 <sup>a)</sup>
darunter für Wohnbauten .....	11,2	1,2	4,0	0,3	18,9	236,8	1,4	14,8	11,1	0,8	300,5
Insgesamt ...	3 328,4	5 674,6	11 499,3	3 480,6	20 002,0	15 105,0	2 768,9	12 852,1	20 184,5	1 410,9	96 306,2
davon:											
Deckungsdarlehen .....	1 853,1	4 673,1	7 057,9	2 738,5	10 884,4	10 007,0	2 101,6	6 973,3	15 182,6	1 147,0	62 618,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	430,5	166,8	1 640,7	296,1	6 500,3	4 018,0	210,2	3 912,6	3 988,3	56,4	21 219,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	1 044,8	834,6	2 800,6	446,0	2 617,2	1 080,0	457,1	1 966,2	1 013,6	207,4	12 467,7
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen .....	201,6	18,5	492,2	12,2	702,3	187,6	125,4	257,6	422,8	17,2	2 437,3
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	86,0	43,5	200,5	9,6	308,0	3 350,2	23,0	247,2	368,9	3,5	4 640,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute <sup>1)</sup> .....	106,1	4,0	163,2	-	227,4	1 324,6	46,2	27,0	47,5	26,7	1 972,7
Zusammen ...	393,7	66,0	856,0	21,8	1 237,7	4 862,4	194,6	531,8	839,1	47,4	9 050,5

Ohne durchlaufende Mittel

Hypothesen .....	818,5	3 012,2	4 629,8	1 561,6	7 075,3	6 132,2	1 400,8	8 550,3	10 322,9	753,6	44 257,1
Wohnungsneubauten .....	533,5	1 724,2	2 951,1	1 048,2	4 828,5	4 763,6	833,1	7 118,9	6 888,1	375,7	31 064,9
Gewerbl. Betriebsgrundstücken .....	57,5	599,0	548,2	424,6	1 100,9	959,8	502,7	804,3	2 474,3	129,2	7 600,5
Landw. Grundstücken .....	184,9	598,1	783,4	2,4	705,6	69,7	1,7	130,2	433,5	21,7	2 931,3
Sonstigen Grundstücken .....	42,6	90,8	347,1	86,4	440,3	339,1	63,3	496,9	526,9	227,0	2 660,5
Kommunalanleihen .....	705,9	1 469,7	3 144,5	680,0	5 604,1	4 572,5	940,0	3 112,6	5 352,0	566,6	26 147,8
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	42,0	424,9	799,6	293,1	383,4	511,5	111,9	166,1	579,4	45,9	3 357,8
Schiffshypothesen .....	789,1	685,2	100,3	896,3	95,1	0,7	4,5	0,2	0,3	0,1	2 571,7
Landeskulturanleihen .....	83,2	37,7	418,2	0,8	404,2	89,7	126,0	116,1	602,9	-	1 878,9
Sonstige langfristige Darlehen .....	124,8	321,4	650,5	7,0	351,0	439,7	109,2	98,1	17,5	59,5	2 178,7 <sup>b)</sup>
darunter für Wohnbauten .....	11,2	1,2	0,8	0,0	18,8	236,8	1,4	14,8	11,1	0,8	296,9
Insgesamt ...	2 521,5	5 526,1	8 943,3	3 145,6	13 529,7	11 234,8	2 580,5	11 877,2	16 295,6	1 379,7	77 034,2
davon:											
Deckungsdarlehen .....	1 853,1	4 673,1	7 057,9	2 738,5	10 884,4	10 007,1	2 101,6	6 973,3	15 182,6	1 147,0	62 618,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ...	133,3	19,0	280,5	1,2	230,0	162,6	48,2	3 135,9	118,3	30,4	4 159,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	535,1	834,0	1 604,8	405,9	2 415,3	1 065,2	430,8	1 768,0	994,8	202,3	10 256,2
Außerdem:											
Kommunalanleihen											
an Sparkassen .....	201,6	18,5	491,5	12,2	660,0	186,9	113,1	255,2	409,8	17,2	2 365,9
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	86,0	43,5	200,5	9,6	308,0	3 160,8	23,0	247,2	368,9	3,5	4 450,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	106,2	4,0	163,2	-	222,6	1 118,4	46,2	27,0	11,1	26,7	1 725,4
Zusammen ...	393,7	66,0	855,3	21,8	1 190,6	4 466,1	182,2	529,4	789,8	47,4	8 542,3
davon:											
Deckungsdarlehen .....	186,3	59,1	407,8	19,3	439,1	2 868,9	91,7	320,4	526,3	27,1	4 966,2
Übrige Darlehen .....	207,4	6,9	447,5	2,4	751,5	1 577,2	90,5	209,0	263,5	20,3	3 576,1

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 685,4 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Enthält u.a. 8,0 Mill. DM für Siedlungszwecke.

## 6. Neuausleihungen

August 1966

in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen .....	390 462	192 036	582 498
davon auf:			
Wohnungsneubauten .....	301 798	95 989	397 787
anderen Grundstücken .....	88 664	96 047	184 711
Schiffshypotheken .....	56 756	-	56 756
Kommunalдарlehen .....	266 419	4 192	270 611
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft .....	17 000	-	17 000
Landeskulturdarlehen .....	8 273	2 595	10 868
Sonstige langfristige Darlehen .....	15 652	21 095	36 747
darunter			
für Wohnbauten .....	4 757	-	4 757
Insgesamt ...	737 562	219 918	957 480
davon:			
Private Hypothekenbanken .....	236 701	5 704	242 405
Schiffspfandbriefbanken .....	29 428	-	29 428
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	471 433	214 214	685 647
Außerdem:			
Kommunalдарlehen			
an Sparkassen .....	43 105	1 238	44 343
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten <sup>1)</sup> .....	28 547	4 898	33 445
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	18 100	2 052	20 152
Dagegen Juli 1966			
Direktkredite zusammen .....	750 707	178 198	928 905
davon:			
Private Hypothekenbanken .....	258 923	3 236	262 159
Schiffspfandbriefbanken .....	44 461	135	44 596
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .....	447 323	174 827	622 150
Außerdem:			
Kommunalдарlehen			
an Sparkassen .....	42 226	1 134	43 360
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten <sup>1)</sup> .....	30 680	4 761	55 441
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup> .....	11 771	2 289	14 060

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.